



WIRTSCHAFTSFACHOBERSCHULE
FRANZ KAFKA MERAN

Fachcurriculum

1. Klasse - Allgemein

G E O G R A F I E

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

(aus: „Rahmenrichtlinien für die Fachoberschulen in Südtirol“ – Autonome Provinz Bozen)

Fachcurriculum Geografie

1. Klasse

Kompetenzen (RRL)	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte/Themen
Der Schüler kann Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeografische Systeme erfassen und Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt analysieren. Der Schüler kann geografisch relevante Informationen aus Medien gewinnen und auswerten. Der Schüler kann geografische Sachverhalte verstehen, versprachlichen und präsentieren, sowie sich im Gespräch mit anderen darüber sachgerecht austauschen. Der Schüler kann raumbezogene Sachverhalte und Probleme hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gesellschaft angemessen beurteilen.			
	Die Wechselwirkungen zwischen Klima und Landschaftszonen verstehen und beschreiben	Klimaklassifikation, Landschaftszonen	Entstehung der Jahreszeiten Polartag, Polarnacht Klimafaktoren Klimadiagramme Klimazonen: Tropen, Subtropen, Gemäßigte Zone, Subpolare Zone, Polare Zone Landschaftszonen der Erde: Tropischer Regenwald, Savanne, Wüste, Mittelmeervegetation, Laub- und Mischwälder, Taiga, Tundra, Eiswüste
	Das Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen beschreiben und analysieren Verteilungsmuster im Siedlungs- und Wirtschaftsraum sowie der Ressourcen erkennen	Physisch-umweltbezogene, soziokulturelle und ökonomische Merkmale von ausgewählten Räumen auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene	Nutzungsarten verschiedener Landschaftsräume Nutzungskonflikte: Ursachen, Folgen, nachhaltige Lösungsansätze
	Räume unterschiedlicher Art und Größe als natur- und human-	Entstehung, Entwicklung und Wahrnehmung des Natur- und	Natur- und humangeografischer Überblick über Räume auf unterschiedlichen Maßstabsebenen

	geografische Systeme erfassen, beschreiben und analysieren	Kulturraums	
Der Schüler kann sich in Räumen orientieren. Der Schüler kann geografisch relevante Informationen im Realraum sowie aus Medien gewinnen und auswerten.			
	Karten, Grafiken und Tabellen lesen und auswerten sowie einfache geografische Darstellungsformen, auch mit digitalen Medien, erstellen	Methoden und Mittel der räumlichen Darstellung, geografische Informationssysteme	Globus und Karten Arbeiten mit dem Atlas Kartenarten Gradnetz Maßstab Legende Wanderkarte: Höhenlinien, Wegbeschreibung Digitale Karten: Routenplaner, Google Maps, OpenStreetMap GIS GPS Zeitzone und Flugpläne Statistiken, Tabellen und Diagramme
	Geografische Objekte und Sachver- halte in ein Orientierungsraster einordnen	Grundlegende topografische Kenntnisse	Topografischer Überblick: Länder der Erde

Methodisch-didaktische Überlegungen

Die Lehrperson wählt geeignete Methoden für den eigenen Unterricht aus:

- Lehrervortrag
- Arbeit mit Sachtexten
- Visualisierung von Texten (Kausaldiagramm, Mental Maps)
- Arbeitsblätter (Lückentext, Rätsel, Fließdiagramme, ...)
- Stationenarbeit, Lernzirkel, Rollenspiel, Planspiel, Kugellagermethode
- Pro-und-Contra-Diskussion, offene Diskussion im Plenum durchführen
- Argumentationslisten für ein Rollenspiel/eine Diskussion erstellen
- Aktuelle Zeitungsartikel lesen, diskutieren und kritisch beurteilen
- Dokumentarfilme analysieren und diskutieren
- Strukturmodelle zu Ursachen und Folgen eines Konflikts erstellen und erklären
- Luftaufnahmen, Satellitenbilder und Bilder auswerten
- Internet- und Bibliotheksrecherche (Zeitschriften, Fachliteratur)
- Schülerreferate mit verschiedenen Präsentationstechniken
- Atlasarbeit
- Physische und thematische Karten lesen, auswerten und interpretieren
- Arbeit mit stummen Karten
- Mental Maps erstellen und mit Atlaskarten vergleichen
- Lernspiele zur Topografie, auch im Internet
- Interaktive Übungen am PC mit geeignetem Computerprogramm
- Google Earth / Google Maps
- Ausarbeitung einfacher Karten mittels GIS
- Statistiken lesen, auswerten, interpretieren und grafisch aufbereiten
- Tabellen und Diagramme lesen, auswerten und interpretieren
- Erstellen von Diagrammen (händisch und am Computer, z.B. mit Excel)
- Statistische Quellen: Internet- und Bibliotheksrecherche, ASTAT, ISTAT, EUROSTAT online
- Diskussion zu Manipulationsmöglichkeiten der Statistik
- Interviews/Umfragen durchführen sowie Ergebnisse anschaulich in Tabellen und Diagrammen darstellen und präsentieren
- Lehrausgang: Exkursion, Betriebsbesichtigung, angeleiteter oder geführter Museums-bzw. Ausstellungsbesuch
- Arbeiten in verschiedenen Sozialformen: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit

Bewertung

Die Bewertung erfolgt in Noten von 4 bis 10.

Die Gewichtung der Noten ist vom erforderlichen Zeitaufwand abhängig:

- Test und mündliche Prüfungen: 100% Gewichtung
- Haus- und Schulübungen: je nach Zeitaufwand 25 – 75% Gewichtung
- Referate und Präsentationen: je nach Zeitaufwand 50 – 100% Gewichtung

Die Lehrperson wählt geeignete Beobachtungen bzw. Bewertungsgrundlagen für den eigenen Unterricht aus:

- Schriftliche Tests (offene Fragen, Multiple-Choice, Lückentext, grafische Darstellungen, ...)
- mündliche Prüfungsgespräche
- Arbeitsaufträge (Arbeitsblätter, Anfertigung graphischer Darstellungen)
- Persönlicher Einsatz im Erarbeiten von Arbeitsaufträgen
- Mitarbeit im Unterricht und Einsatz bei Partner- und Gruppenarbeiten
- Ergebnisse von Projekt- und Gruppenarbeiten
- Internet- und Bibliotheksrecherche
- Schülerreferate
- Rollen- und Planspiele, Diskussionen
- Verknüpfung der Lerninhalte mit dem aktuellen Weltgeschehen

Kompetenzstufe 1

Der Schüler kann:

Sachverhalte, Besonderheiten, Kernaussagen, Gesetzmäßigkeiten beschreiben

angeeignetes Wissen wiedergeben

Informationen ablesen und aufzählen bzw. auflisten

einen Sachverhalt grafisch darstellen

Sachverhalte mittels einfacher Fachsprache beschreiben

Sachverhalte in einfacher Fachsprache präsentieren

Kompetenzstufe 2

Der Schüler kann:

Materialien analysieren, Gesetzmäßigkeiten bzw. Zusammenhänge erkennen und erklären

Zusammenhänge grafisch und fachlich korrekt aufzeigen

Informationen durch eigenes Wissen ergänzen
die Fachsprache korrekt anwenden
Sachverhalte fachgerecht strukturieren und präsentieren

Kompetenzstufe 3

Der Schüler kann:

Sachverhalte bzw. eine Problemstellung begründet beurteilen
seine eigene Meinung darlegen und Fachwissen argumentativ einsetzen
gewonnene Erkenntnisse auf andere Sachverhalte transferieren
anspruchsvolle Sachverhalte in korrekter Fachsprache erläutern
komplexe Sachverhalte überzeugend präsentieren

Lehrmaterial

Diercke Weltatlas: Westermann Verlag, aktuelle Ausgabe